

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung

für die Ersterteilung für die Wiedererteilung für die Änderung/Erweiterung

**für eine Sonderform des Linienverkehrs
nach § 43 Personenbeförderungsgesetz (PBefG)**

Landratsamt Ostalbkreis
- Geschäftsbereich Nachhaltige Mobilität -
Gartenstraße 105
73430 Aalen

Berufsverkehr
(§ 43 Nr. 1 PBefG)

Schülerfahrten
(§ 43 Nr. 2 PBefG)

Marktfahrten
(§ 43 Nr. 3 PBefG)

Theaterfahrten
(§ 43 Nr. 4 PBefG)

Angaben über den Betrieb

1.

Firmenbezeichnung:(genaue Bezeichnung)		
Firmensitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):		
Telefon-Nummer:	Telefax-Nummer:	E-Mail-Adresse:

2. Angaben über die/den Inhaber/in

Name, Vorname:			
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):			
Funktion im Unternehmen:			
Familienstand:	Geburtsdag:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Telefon-Nummer:	Telefax-Nummer:	E-Mail-Adresse:	

Name, Vorname:			
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):			
Funktion im Unternehmen:			
Familienstand:	Geburtsdag:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Telefon-Nummer:	Telefax-Nummer:	E-Mail-Adresse:	

3. Angaben über die zur Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en):

Name, Vorname:			
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):			
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet):			
Familienstand:	Geburtstag:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Telefon-Nummer:	Telefax-Nummer:	E-Mail-Adresse:	

=> unterschriebene Einverständniserklärung ist beigelegt

=> Kopie der fachlichen Eignung ist beigelegt

Name, Vorname:			
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):			
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet):			
Familienstand:	Geburtstag:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Telefon-Nummer:	Telefax-Nummer:	E-Mail-Adresse:	

=> unterschriebene Einverständniserklärung ist beigelegt

=> Kopie der fachlichen Eignung ist beigelegt

4. Sind Sie bereits Inhaber/in einer Genehmigung oder Betriebsführer/in?

(§ 2 Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 PBefG)

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, (genehmigte Verkehrsart):
Genehmigungsbehörde	Datum und Aktenzeichen der Genehmigung

5. Die Ersterteilung
 Wiedererteilung
 Änderung/Erweiterung **der Genehmigung wird beantragt**

VON (Ausgangspunkt: Ort, Straße bzw. Platz):
nach (Endpunkt: Ort, Straße bzw. Platz):
über (genauer Streckenverlauf: Orte, Ortsdurchfahrten, Straße, Plätze):

=> Übersichtskarte ist beigelegt!!!!

6. - Bitte nur bei beantragter Erweiterung oder Änderung einer bestehenden Genehmigung angeben -

Die zur Zeit geltende Genehmigung ist befristet bis zum

--

VON (Ausgangspunkt: Ort, Straße bzw. Platz):
nach (Endpunkt: Ort, Straße bzw. Platz):
über (genauer Streckenverlauf: Orte, Ortsdurchfahrten, Straße, Plätze):

7. Gültigkeitsdauer der beantragten Genehmigung soll betragen:

von:	bis:
Höchstdauer: 10 Jahre	

8. Welche anderen öffentlichen oder privaten Verkehrsunternehmen sind Ihres Wissens bereits im Einzugsgebiet des beantragten Sonderlinienverkehrs tätig?

Name des Unternehmens:	
<input type="checkbox"/> Linienverkehr	<input type="checkbox"/> Sonderform des Linienverkehrs, und zwar
von:	nach:
Überlagerung mit dem beantragten Linienverkehr ergibt sich auf folgenden/r Strecke/n:	

Name des Unternehmens:	
<input type="checkbox"/> Linienverkehr	<input type="checkbox"/> Sonderform des Linienverkehrs, und zwar
von:	nach:
Überlagerung mit dem beantragten Linienverkehr ergibt sich auf folgenden/r Strecke/n:	

9. - Bitte nur bei beantragtem Berufs- bzw. Schülerverkehr ausfüllen -

Es sollen - Berufstätige/Schüler/innen - folgender Firma/Schule befördert werden:

Name:	
Straße:	
Ort:	Telefon-Nr.:

10. - Bitte nur bei beantragten Markt- bzw. Theaterfahrten ausfüllen -

Es sollen Besucher/innen zu folgenden Märkten/kulturellen Veranstaltungen befördert werden:

Genauere Bezeichnung:
Straße:
Ort:

11. Welche Verkehrsverbesserungen sind mit der Neueinrichtung bzw. der Erweiterung oder Änderung verbunden? (Kurze Erläuterungen ggf. auch auf Anlagebogen erbeten):

--

12. Auf Grund des § 45 Abs. 3 PBefG wird Befreiung von der Einhaltung der Vorschriften beantragt:

- a) über die Betriebs- und Beförderungspflicht
 Ja nein
- b) über den Fahrplan (§ 40 PBefG)
 Ja nein, Fahrplan ist beigelegt
- c) über die Beförderungsbedingungen und -entgelte (§ 39 PBefG)
 Ja nein, Beförderungsbedingungen und Aufstellung der Beförderungsentgelte sind beigelegt

13. Als Anlagen sind beigelegt:

(Die mit einem X gekennzeichneten Anlagen sind stets erforderlich):

X	Eigenkapitalbescheinigung nach § 2 II Nr. 2 PBZugV (Kraftomnibusse) sind vom Steuerberaterbüro zu bestätigen (Pflicht seit 1. Juli 2000 nach der Berufszugangsverordnung)
X	Zusatzbescheinigung nach § 2 III PBZugV (Kraftomnibusse) sind vom Steuerberaterbüro zu bestätigen (Pflicht seit 1. Juli 2000 nach der Berufszugangsverordnung)
X	Fahrzeugübersicht der/des eingesetzten Fahrzeuge/s (Kraftomnibusse/Pkw) (Amtliche/s Kennzeichen, Hersteller, Fahrgestell-Nr., Sitzplätze)
X	Übersichtskarte , in der die beantragte Strecke mit allen vorgesehenen Haltestellen eingezeichnet sind, mit Angabe der Linienlänge
X	Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (steuerliche Zuverlässigkeit)
X	Unbedenklichkeitsbescheinigung der Betriebssitzgemeinde (örtliches Steueramt)
X	Unbedenklichkeitsbescheinigung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken- und Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung (aller Krankenversicherungsträger Ihres Unternehmens)
X	Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge (einschließlich etwa zu zahlender Vorschüsse) zur Unfallversicherung
X	Polizeiliches Führungszeugnis für die/den Antragsteller/in <u>und ggf.</u> die zur Führung der Geschäfte bestellten Person/en (zu beantragen beim Bürgermeisteramt des Wohnsitzes)
X	Fachkundenachweis des Antragstellers oder der für die Führung der Geschäfte bestellten Person/en
X	unterschiedene Einverständniserklärung/en von der zur Führung der Geschäfte bestellten Person/en
	Nur bei Unternehmen, die in das Handels- und Genossenschaftsregister eingetragen sind: Beglaubigte Abschrift der Eintragungen, bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung, außerdem die Gesellschafterliste
	Gesellschaftsvertrag

ACHTUNG: Die dem Antrag beizufügenden Bescheinigungen dürfen zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 3 Monate sein!

14. Bemerkungen:

15. Erklärung:

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und in den beigelegten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach dem besten Wissen richtig und vollständig gemacht habe.